



„Wir können Bundesliga – und noch viel mehr!“

Dr. Karsten Ewald ist Geschäftsführer des MTV Stuttgart 1843 e.V. Die Redaktion sprach mit ihm über die Angebote eines der größten Stuttgarter Vereine

Als einer der ganz wenigen Großvereine in Deutschland bietet der MTV nicht nur eine große Bandbreite von Sportarten an, sondern fördert auch den Leistungssport“, erklärt Karsten Ewald der AOK-Redaktion. „Wir bedienen somit alle Elemente des Sports.“ Und die Ergebnisse sind beachtlich: So wurden die in der Bundesliga spielenden Volleyballerinnen des MTV Stuttgart 2019 Deutscher Meister, dasselbe erreichten auch die Turnerinnen. Zu den bekannten Ver-

einsmitgliedern gehören die erfolgreichen Turn-Athletinnen Elisabeth Seitz, Emelie Petz, Tabea Alt, Kim Ruoff und Kim Bui. Ewald betont: „Aber der Leistungssport ist nicht unser Schwerpunkt, vielmehr sind wir ganzheitlich aufgestellt, und neben den klassischen Sportangeboten bedienen wir auch eher seltene Sportarten wie Rhönrad oder Trampolin.“ Zudem werde die Nachfrage nach Reha-Sport, betrieblichem Gesundheitsmanagement und Prävention im Allgemeinen immer größer. „Wir ar-

beiten in vielen Bereichen sehr eng mit der AOK Stuttgart-Böblingen zusammen, wie zum Beispiel in der Gesundheitsförderung mit Gesundheitstagen oder speziellen Programmen für Kinder.“ Erlebbar wird diese Kooperation auch im April dieses Jahres. „Wir freuen uns, dass unser Vereinsgelände sowohl Start als auch Ziel des AOK-StäffelesWalks ist“, erzählt der Geschäftsführer. „Als größter Sportanbieter in der Landeshauptstadt versteht sich der MTV Stuttgart als Verein für jedermann und

jedefrau“, so Karsten Ewald. So betreut der MTV zum Beispiel auch die Sportschule für Kinder, die Kurse für Kinder im Alter von zehn Monaten bis 12 Jahren anbietet. Karsten Ewald: „Immer mehr Kinder bewegen sich immer weniger. Aber für eine gesunde Entwicklung ist eine zielgerichtete körperliche Bewegung und ein Ausleben des natürlichen Bewegungsdrangs von elementarer Bedeutung. Das ist unser Ansatz.“ Aber auch für die Generation 50plus hat der Verein viel zu bieten. „Wir brauchen aber kein spezielles Angebot für ‚Ältere‘, denn 50 ist heute die neue Lebensmitte und die meisten sind in dem Alter noch sehr fit“, weiß Ewald. „Unsere älteste aktive Trainerin



Zahlen, Daten, Fakten

Der MTV Stuttgart 1843 e.V. ist der zweitgrößte Sportverein in der Landeshauptstadt. Die 9 100 Mitglieder nutzen über 1 300 Übungseinheiten pro Woche in 41 Sportarten und Disziplinen oder 32 verschiedene Fitness-Themen in über 180 Kursen. Zum Team gehören 31 festangestellte Sportlehrer/innen sowie 300 weitere Lehrkräfte. Der Verein verfügt über mehrere Sporthallen und Sportplätze, ein Fitnessstudio, einen Krafttrainingsraum (Kraftpunkt), einen großzügigen Wellness-Bereich und ein beheiztes Freibad.
mtv-stuttgart.de

StäffelesWalk & Run up

Gemeinsam mit dem Amt für Sport und Bewegung der Landeshauptstadt Stuttgart veranstalten die AOK Stuttgart-Böblingen, der WLW und der MTV Stuttgart am **Samstag, den 25. April 2020, um 14 Uhr den AOK-StäffelesWalk sowie den Run-up** – den Start in die Laufsaison.
Treffpunkt: **MTV Stuttgart, Am Kräherwald 190 A, 70193 Stuttgart.**
Nach einer gemeinsamen Aufwärmgymnastik wird in Gruppen von 20 bis 30 Personen gestartet. Die Gruppen werden von ehrenamtlichen Walking- und Laufrettleitern geführt. Die Strecke hat 964 Stäffele, ist ca. 9 km lang und hat 280 Höhenmeter. Die Run-up-Gruppen starten unabhängig von den StäffelesWalk-Gruppen und kommen bereits nach zirka einer Stunde wieder im Ziel an. Zur Auswahl stehen Strecken über 5,7 und 10 km.
Weitere Informationen zur Veranstaltung beim AOK-Gesundheitsexperten Dietrich Duncker, Telefon 07031 30690-12

ist 87 Jahre alt.“ Stolz sind die MTVler auch auf ihr Restaurant und Vereinsheim, das 2015 neu gestaltet wurde und auch viele Gäste außerhalb des MTV anzieht.

Um den Ansprüchen der 9 000 Mitglieder und dem großen Sportangebot gerecht zu werden, plant Karsten Ewald auf dem Gelände ‚Am Kräherwald‘ einen Neubau mit zusätzlich vier Ebenen, zwei Hallen und einem neuen Fitnessstudio. „Das ist auch für einen großen Verein wie den MTV Stuttgart ein Projekt, das erst einmal gestemmt werden muss. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass uns das gelingt“, freut sich der Geschäftsführer des MTV Stuttgart.

